

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 01.06.2021

Dezernat: I / Fachdienst  
Hauptverwaltung  
Bearbeiter/in: Quade, Tobias  
Telefon: 545-1217

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00139/2021

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss

### Betreff

Beschaffung/ Ersatzbeschaffung von Mobiliar als Liefer- und Dienstleistung

### Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 1a der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin, dass die Beschaffung resp. Ersatzbeschaffung von elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen und Rollcontainern mit einem geschätzten Auftragswert von ca. 140.000 € brutto im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens erfolgt. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, nach durchgeführtem Verfahren den Zuschlag zu erteilen.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Die Beschaffung/ Ersatzbeschaffung von elektromotorisch höhenverstellbaren Schreibtischen wird für alle Bediensteten der Stadtverwaltung Schwerin mit schadhaftem und/ oder ungeeignetem Mobiliar vorgenommen. Es ist vorgesehen, 225 elektromotorisch höhenverstellbare Schreibtische sowie 197 Rollcontainer zu beschaffen und das nicht mehr verwertbare vorhandene Mobiliar zu entsorgen. Die noch brauchbaren, freiwerdenden Schreibtische werden bei Bedarf umgesetzt, eingelagert oder an gemeinnützige Organisationen gespendet.

Die geschätzten Kosten betragen ca. 140.000 € brutto.

Gemäß des Vergabegesetzes M-V und der Unterschwellenvergabeverordnung M-V i.V.m. dem Vergabeerlass M-V hat ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 100.000 € eine öffentliche Ausschreibung zu erfolgen.

Da Bodentanks mit Steckdosen in allen Büros des Stadthauses vorhanden sind, entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Installation von Steckdosen und keine Stolperfallen durch Stromkabel, die quer durch das Büro verlegt werden.

## **2. Notwendigkeit**

1. Ein modernes und zeitgemäßes Arbeitsumfeld schließt eine Ausstattung der Arbeitsplätze mit elektromotorisch höhenverstellbaren Schreibtischen mit ein. Aktive Arbeitsplätze erleichtern den Umgang mit Stress und tragen maßgeblich zur Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei. Diesem möchte die Stadtverwaltung Schwerin im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht Rechnung tragen.
2. Krankenkassen- und Medienberichte stützen die Anschaffung dieser Schreibtische seit langem, da immer mehr Menschen unter Rückenschmerzen, Fehlbelastungen des Muskel-Skelett- und des Herz-Kreislauf-Systems sowie Einschränkungen aller Organfunktionen durch eine ständig sitzende Tätigkeit leiden. Durch die Anschaffung elektromechanisch höhenverstellbarer Schreibtische wird diesen Krankheitsbildern entgegengewirkt.
3. Nach dem jährlichen Bericht der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (baua) „Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit“ (aktuell 2018) sind Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems die Diagnosegruppe mit den meisten Fehlzeiten deutscher Arbeitnehmer, wobei ein Arbeitsunfähigkeitstag eines Beschäftigten in der öffentliche Verwaltung Kosten von ca. 323,00 € verursacht. Unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten, die sich je Schreibtisch auf ca. 400,00 € brutto belaufen, „amortisieren“ sich die Anschaffungskosten schon nach zwei reduzierten Krankentagen.
4. Die meisten der jetzt vorhandenen Schreibtische sind für die Arbeit mit 2 Bildschirmen zu klein und bieten nicht die erforderliche Beinfreiheit. Viele Tischplatten weisen durch jahrzehntelange Nutzung Beschädigungen auf. Ferner sind diverse Rollcontainer defekt oder wurden mit vorhandenen, gebrauchten Teilen notdürftig repariert.
5. In Hinblick auf Jobsharing in naher Zukunft ist es erforderlich, die Arbeitshöhe der Schreibtische auf Knopfdruck in Sekundenschnelle an die Körpergröße aller Beschäftigten anzupassen.
6. Der Kauf von Schreibtischen mit Sondermaßen - bedingt durch unterschiedliche Körpermaße der Beschäftigten - entfällt.

## **3. Alternativen**

Keine Beschaffung der elektrisch höhenverstellbaren Schreibtische mit Rollcontainer und die Weiterverwendung des bisherigen Mobiliars.

## **4. Auswirkungen**

**Lebensverhältnisse von Familien:**

**Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:**

**Klima / Umwelt:**

**Gesundheit:** Verbesserung des Gesundheitsschutzes für städtisch Bedienstete.

## **5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Die finanziellen Mittel wurden aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021 übertragen und stehen uneingeschränkt zur Verfügung. Eine Realisierung im Haushaltsjahr 2020 war aufgrund personeller Veränderungen nicht möglich.

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, kleinteilige Investitionen im Teilhaushalt Innere Verwaltung (1140215999)

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

*Fördermittel in Höhe von .... Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ....*

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister